

art

BAS KUNSTMAGAZIN // NOVEMBER 2022

Michel Majerus

Der Digital-Pionier

Wie Michel Majerus den Pop neu erfand

FRANK BOWLING: Der geheime Star der Art Cologne im Interview

SUSANNA UND DIE ALTEN: #MeToo in der Bibel

31 SEITEN EXTRA: AKTUELLE AUKTIONEN

D € 16,00 // A € 17,70 // CH sfr 25,00 //
P (cont.) L E € 20,50 // B, NL, LUX € 18,20



4 190108 416004

Raritäten und Must-haves

Die Auktionshäuser in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben in diesem Herbst beeindruckend viele Kunstwerke, Schmuckstücke und Design-Objekte im Angebot, die nur selten unter den Hammer kommen. Die wichtigsten **Auktionstermine**, Top-Lose und Schätzpreise finden Sie hier im bequemen Überblick

Deutschland

Kunstauktionshaus Schloss Ahlden, Ahlden

Große Straße 1
29693 Ahlden/Aller
Tel. (051 64) 801 00
Fax (051 64) 522
www.schloss-ahlden.de

2. bis 4. Dezember Internationale Kunst, Antiquitäten, Design
Festlicher Glanz liegt über der Auktion im Schloss Ahlden: Rund 3500 Gemälde alter und neuer Meister, Möbel, Kunsthandwerk, Schmuck, Uhren, Skulpturen sowie Silber, Teppiche und Werke moderner und zeitgenössischer Künstler kommen zum Aufruf. Funkelnder Höhepunkt ist die Versteigerung einer norddeutschen Kollektion mit Gläsern aus 300 Jahren: vom Barockglas aus Böhmen bis zum Wiener Glas der Moderne und Art déco bis hin zu französischen Jugendstil-Gläsern von Daum, Gallé und Colotte. Auch im Bereich Porzellan sind fein gearbeitete Objekte im Angebot, wie etwa eine seltene trapezförmige Freimaurer-Tabatiere aus Meissen: innen vergoldet und außen mit filigranen Szenen aus Handel und Schifffahrt bemalt. Das nur 3 x 6 x 4 Zentimeter große Schmuckstück hat einen Schätzpreis von 12000 Euro. Zu den Raritäten des 19. Jahrhunderts gehört eine Zeichnung von Adolph von Menzel (1815-1905):

Sie ist als Studie für eine Holzschnitt-illustration zur Prachtausgabe *Der zerbrochne Krug* von Heinrich von Kleist entstanden. Menzel fängt in seiner Skizze den in Schuld verstrickten Dorfrichter ein, der dem Gerichtsrat gerade großzügig Wein einschenkt. Die Papierarbeit ist auf 12000 Euro taxiert.

Altenburg Photographie Auktionen, Berlin

Anklamer Straße 38
10115 Berlin
Tel. (030) 69 56 44 33
Fax (030) 69 56 44 34
www.altenburg-auktionen.de

26. November Fotografie
Die Auktion findet im Meeet-Mitte statt
Chausseestraße 86
10115 Berlin-Mitte
Tel. (030) 2000 62 40,
www.meeet.de

Auktionshaus Arnold, Frankfurt am Main

Bleichstraße 40-42
60313 Frankfurt am Main
Tel. (069) 28 27 79 und 28 31 39
Fax (069) 2 97 79 29
www.auktionshaus-arnold.de

19. November Kunst-Auktion
Er war ein entfernter Verwandter des deutschen Dichters Christian Morgenstern: der Landschaftsmaler Carl Morgenstern (1811-1893). Sein

> Zugreifen!
Picasso schaffte es, in jedem Medium prägnante Meisterwerke zu erschaffen

KAUPP: MAINS AU
POISSON, 1953, Ø 30
CM, MIT ENGEBEN
BEMALTER TONTELLER
VON PABLO PICASSO



Dose für Schnupftabak

SCHLOSS AHLDEN:
FREIMAURER-TABATIÈRE,
MEISSEN, 18. JAHR-
HUNDERT, 3 X 6 X 4 CM

>>>
Neue Sachlichkeit

GRISEBACH:
BLINDER BETTLER, UM
1933, 128 X 89 CM,
VON GEORG KINZER

>>>>
Jahreszeitenallegorie

VAN HAM: VIER SZENEN
(DETAIL), 22 X 29 CM,
18. JAHRHUNDERT,
VON JACQUES-WILLEM
VAN BLARENBERGHE

>>>>
Vintageprint

BASSENGE: MANTEL-
PAVIAN, VOR 1928,
21 X 17 CM, VON ALBERT
RENGER-PATZSCH



kleinformatisches Gemälde *Fischer an südländischer Küste* (1860) wird hier mit einem Schätzpreis von 1600 Euro aufgerufen. Bei den Antiquitäten werden vier Satzische des französischen Kunsthandwerkers Émile Gallé (1846–1904) versteigert: Sie sind aus Nussbaumholz, mit floralen Intarsien und Vögeln verziert, und werden auf 600 Euro taxiert.

26. November Moderne und zeitgenössische Kunst

10. Dezember Schmuck-Auktion

Galerie Bassenge, Berlin

Erdener Straße 5a

14193 Berlin

Tel. (030) 8 93 80 29-0

Fax (030) 8 91 80 25

www.bassenge.com

30. November bis 3. Dezember Kunst des 15.–19. Jahrhunderts sowie moderne und zeitgenössische Kunst

Das große Glück lässt sich in diesem Herbst im Berliner Auktionshaus Bassenge bei den Altmeister-Grafiken finden: Albrecht Dürers (1471–1528) berühmter Kupferstich *Die Nemesis* oder *Das große Glück* (1501/02) kommt zu einem Schätzpreis von 40 000 Euro auf den Markt und zeigt die Göttin schwebend auf einer Kugel über Bergen und Stadt. Ebenfalls von Dürer ist der Kupferstich *Die Jungfrau mit der Birne* (1506/16) für

4000 Euro im Angebot. Von Rembrandt van Rijn (1606–1669) kommt eine hochwertige Radierung zum Faust-Motiv (1652) mit einer Taxe von 25 000 Euro zum Aufruf. Bei den Gemälden, Zeichnungen und Skulpturen des 15. bis 19. Jahrhunderts findet sich eine außergewöhnliche kleine Elfenbeinfigur des *Gekreuzigten Christus* (florentinisch, 1680er-Jahre) im Originaltui von Papst Innozenz XI. Das Etui aus Holz, Leder, Rauleder, Samt, Textil und Messing ist mit beschrifteten und bemalten Pergamentetiketten versehen und wird auf 60 000 Euro geschätzt. Von dem niederländischen Stillleben- und Landschaftsmaler Abraham Jansz. Begeyn (1637–1697) stammt eine *Südliche Landschaft mit Viehhirten vor einem Felshang mit Wasserfall*. Das Gemälde ist auf 24 000 Euro taxiert. Die liebe ÖL-auf-Leinwand-Arbeit *Die Geschwister beim Lesenlernen mit einer Bildergeschichte* des französischen Malers Émile Munier (1840–1895) wird zu einem Schätzpreis von 25 000 Euro aufgerufen. Die moderne und zeitgenössische Kunst bietet eine winterliche Landschaft (*Steilküste auf Rügen*, um 1914) des deutschen Malers Karl Hagemeyer (1848–1933). Auch sie geht mit 25 000 Euro an den Start. Ein besonderes Liebhäberstück ist der *Krawattenverkäufer* der vor einigen Jahren wiederentdeckten Berliner Künstlerin Jeanne

Mammen (1890–1976). Ihre Karikaturen von Menschen auf der Straße begeisterten schon Kurt Tucholsky. Ihre mit sicherem schwarzen Federstrich auf Velinkarton angefertigte Zeichnung (1925/28) zeigt einen Krawattenverkäufer, der seine Ware an einer Stange vor sich hält, daneben eine Dame in Hut und Pelzkragen, die Perlenketten präsentiert. Das Kleinod hat einen Schätzpreis von 4000 Euro.

7. Dezember Fotografie
Ausdrucksstark und majestätisch ist das schwarz-weiße Porträt eines *Mantelpavians* von Albert Renger-Patzsch (1897–1966). Der Vintageprint auf Silbergelatine (vor 1928) des berühmten neusachlichen Fotografen wird mit 12 000 Euro aufgerufen. Fünf kleine Prints (jeweils 11 x 19 Zentimeter) aus dem *Wolken-Atlas* des deutschen Arztes und wissenschaftlichen Fotografen Richard Gustav Neuhaus (1855–1915) von 1889/91 kommen zu einer Taxe von 3000 Euro unter den Hammer.

Kunst- und Auktionshaus

Wilhelm M. Döbritz,
Frankfurt am Main

Braubachstraße 10–12

60311 Frankfurt am Main

Tel. (069) 28 77 33

Fax (069) 21 99 76 03

www.doebritz.de

5. November Moderne und Alte Kunst

Dr. Fischer Kunstauktionen, Heilbronn

Elbinger Straße 11

74078 Heilbronn

Tel. (071 31) 1 55 57-0

Fax (071 31) 1 55 57-20

www.auctions-fischer.de

29. Oktober Europäisches Glas und Studioglas

Mit fast 1100 Objekten startet die große Glasauktion in den Herbst. Zum Aufruf kommen Raritäten aus dem Spätmittelalter, wie eine sogenannte Stauchflasche aus gelbgrünem Glas, die im 15. oder 16. Jahrhundert in Deutschland gefertigt wurde. Das geheimnisvolle Objekt mit der gestauchten Wandung wird auf 14 000 bis 18 000 Euro taxiert. Ein schlesischer Becher (um 1700) des Glasschneidekünstlers Friedrich Winter (1672–1708) besticht mit fein geschnittenen Bildfeldern und wird für 15 000 bis 18 000 Euro angeboten. Ein besonderes Highlight neben weiteren Schätzen der Glas-kunst aus der Biedermeierzeit, dem Jugendstil oder von Venini aus Murano ist die monumentale Glas-skulptur *Stier* in kräftigem Gelb des tschechischen Künstlers Ivan Mareš (* 1956). Mit einem Schätzpreis von 14 000 bis 19 000 Euro.

Grisebach, Berlin

Fasanenstraße 25

10719 Berlin